

**Zeitschrift:** Mensuration, photogrammétrie, génie rural  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =  
Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)  
**Band:** 70-M (1972)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Mitteilungen von Amtsstellen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

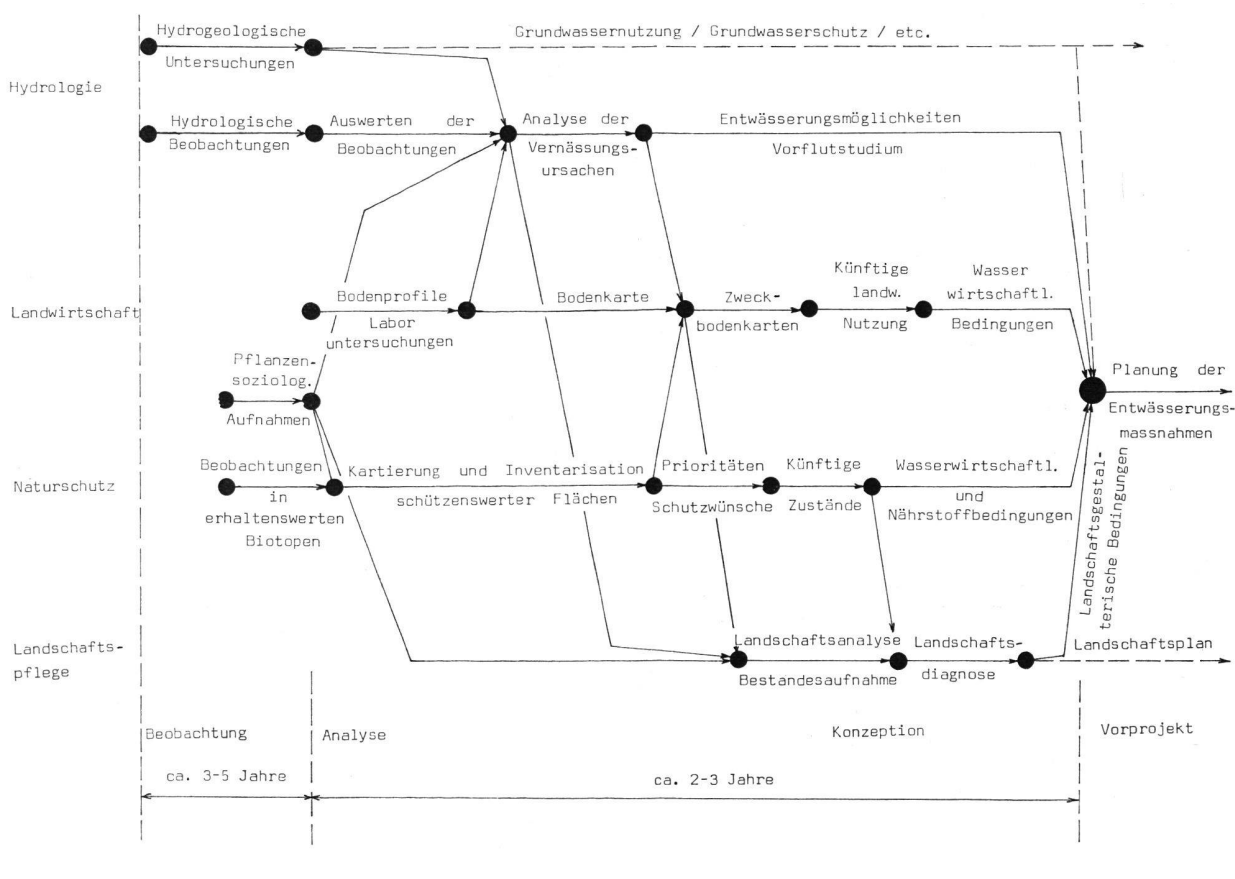
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Notwendige *Voraussetzung* für alle erwähnten planerischen Maßnahmen ist ein gutes *Plan- und Kartenmaterial* in geeigneten Maßstäben. Dabei ist zu beachten, daß die Pläne eine räumliche Darstellung einer Landschaft wiedergeben, also neben der Situation ein genaues und dichtes Höhenfixpunktnetz und Höhenschichtenlinien enthalten sollten. Erst derartige Plangrundlagen ermöglichen beispielsweise die Beurteilung des Verlaufs des Bodenwassers, der Vernässungsursachen infolge Reliefeinfluß und des Entwurfs der Vorfluterführung. Bei größeren Meliorationsvorhaben ist

neben den Plänen das Luftbild eine große Hilfe bei der Bodenkartierung und der Erstellung des Landschaftsinventars.

Der beigelegte Netzplan über den *Ablauf der Vorplanungen* bei Entwässerungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt jedoch in übersichtlicher Weise das von Hydrologie, Landwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege einzuschlagende Vorgehen bei der Beschaffung von Entscheidungs- und Projektierungsgrundlagen.

## Ablauf der Vorplanungen bei Entwässerungen



## Mitteilungen von Amtsstellen

### Vermessungsarbeiten in der Region Zürich

In nächster Zukunft soll in der Region eine Vielzahl großer Bauwerke in Angriff genommen werden. Jedes einzelne erfordert für die Projektierung und Bauabsteckung genaue *Vermessungsgrundlagen*.

Um einerseits Doppelarbeiten zu vermeiden und andererseits einheitliche Grundlagen zu gewährleisten, ist eine Koordinierung der Arbeiten angezeigt.

Auf Anregung verschiedener Kreise wurde daher eine *Koordinationsstelle für Vermessungsarbeiten in der Region Zürich* gebildet. Die Leitung wurde dem Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich, vertreten durch den kantonalen Vermessungsingenieur, übertragen.

Diese Stelle ist auf die Mitarbeit aller Interessierten angewiesen; sie ersucht Sie deshalb um

- Meldung zu vergebender, bereits erteilter oder angenommener großer Vermessungsaufträge,
- Kontaktnahme bei der Aufstellung von Werkverträgen für solche Arbeiten.

Die Stelle gibt Auskunft über

- vorhandene Vermessungsgrundlagen,
- Zuverlässigkeit einzelner Fixpunkte,
- in Ausführung begriffene und bereits vorgesehene Arbeiten.

Die zurzeit in der Stadt Zürich laufende Neutriangulation ist besonders zu berücksichtigen.

Auskunfts- und Meldestelle ist:

Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich  
Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich, Tel. 01/32 96 11